

KURZ NOTIERT

Erholungsanlage für behinderte Menschen

ROETGEN. Der Bauausschuss der Gemeinde Roetgen tagt am 11. September ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen Anträge zur Änderung des Flächennutzungsplans sowie Anträge zur Aufstellung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen. Zudem wird über die Bauanträge eines Pferdestalls und einer Imbissbude beraten. Für die Nutzung des ehemaligen ASEAG-Geländes als Freizeit- und Erholungsanlage für ärztlich betreute und behinderte Menschen liegt eine Bauvoranfrage vor, über die ebenfalls beraten wird.

Der Struffelt im Bild

Heimat- und Eifelverein Rott lädt zu Vortrag ein

ROTT. Seit dem Jahre 1989 leistet der Heimat- und Eifelverein Rott in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Forstamt, der Unteren Landschaftsbehörde und der Biologischen Station des Kreises Aachen, dem Wasserwerk des Kreises Aachen ehrenamtliche tätige, organisatorische und wissenschaftliche Arbeit im Naturschutzgebiet Struffelt bei Rott.

Viele Helfer haben dabei, insbesondere bei Entbuschungsarbeiten zur Beseitigung von Fichten, Birken und Erlen und bei der Schließung von Entwässerungsgräben Hand angelegt.

So ist es an der Zeit, die geleistete Arbeit rückblickend zu betrach-

ten, zu werten und so Perspektiven für die zukünftige Entwicklung dieses wertvollen Biotops zu entwickeln.

Daher sind die Mitglieder des Vereins, die fleißigen Helfer, die beteiligten Behörden und Organisationen zu einem Vortrag mit zahlreichen Bildern am Montag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, in das katholische Pfarrheim Rott eingeladen. Der Heimat- und Eifelverein Rott würde sich darüber hinaus aber auch sehr freuen, wenn Vertreter befreundeter Vereine, insbesondere des Eifelvereins, sich zum Vortragsabend einfinden würden, um im gegenseitigen Austausch Erfahrungen zu vergleichen.



Very british Gentlemen: Herr Schultze & Herr Schröder, die die Spielzeit im Roetgener „Theater am Venn“ eröffnen.

Mit Hornbrille und Sockenhalter

Wallstreet-Theatre eröffnet die Spielzeit der beiden Theater in der Nordeifel

ROETGEN. Mit ihrem neuen Programm „Herr Schultze & Herr Schröder: Hot! Hot! Hot!“ eröffnet das „Wallstreet-Theatre“ am Mittwoch, 12. September, 20 Uhr, im Roetgener „Theater am Venn“ die Spielzeit der beiden Nordeifeler Theater.

Herr Schultze und Herr Schröder, adrett gekleidet in Anzug und Krawatte, herausgeputzt mit Pomade, Hornbrille und Sockenhalter, sind an sich schon ein Ereignis, doch nun laufen sie zur

Höchstform auf.

Der Sprachkurs ist erfolgreich abgeschlossen und die deutsche Sprache endlich erlernt. Aber in ihrem tiefsten Innern bleiben sie „very british Gentlemen“. Ob Küchenfolie, Peitsche oder Ukulele – mit außergewöhnlichen Utensilien und gewagtem circensischen Können präsentieren Herr Schultze & Herr Schröder ihre neue Show in gewohnter Harmonie. Wirklich in Harmonie? Mit sprühender Improvisation und hinter-

sinnigem Humor wird auch dieses Mal das Publikum auf charmante Weise einbezogen. Eine fulminante Comedy-Show und ein Spaß, der ansteckt.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort in Monschau im Kulturamt des Rathauses sowie bei der Monschau-Touristik. In Roetgen sind die Karten im „Lesezeichen“ und in Simmerath in der Buchhandlung Holtmann erhältlich. Am Veranstaltungstag ist die Abendkasse ab 18.45 Uhr geöffnet.

Ein Scheunenbrand war wohl der erste Einsatz

Die Löschgruppe Konzen wird 100 Jahre alt. Ein Rückblick auf das Jahr der Gründung der Feuerwehr. Ein ereignisreiches Jahr 1907. Im Ort wird mit dem Bau einer Genossenschaftsweberei begonnen. Verhandlung „Automobilaffäre“.

KONZEN. Ein Blitz schlägt ein und setzt die Scheune des Vennförsterei Wilhelm Josef Frings in Brand. Das war am 5. August 1908. Vielleicht war dieser Scheunenbrand der erste Einsatz für die neue Feuerwehr in Konzen. Tatsache ist jedenfalls: „Durch das tatkräftige Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr konnten Wohnhaus und Stall gerettet werden.“

Die freiwillige Feuerwehr Konzen feiert am Wochenende ihr 100-jähriges Bestehen, sie wurde im Jahr 1907 gegründet.

Die Chronik berichtet: „Eine weitere Wohlfahrtseinrichtung kam in Konzen zustande durch die Bildung einer freiwilligen Feuerwehr.“ Doch schon vor 1907 gab es in Konzen (rund 750 Einwohner) aber „einige Männer“, die sich auskannten, im Notfall die Feuerspritzen zu bedienen.

1907 war das Jahr, da in Konzen die mechanische Genossenschaftsweberei gebaut wurde. Im Jahr 1907 wurde die Farbspritzpistole erfunden, auch wurde der erste Kreiselkompass in ein Schiff eingebaut. Wilhelm II. erklärt den Krieg in Deutsch-Südwestafrika für beendet und der Freiburger FC wird Deutscher Fußballmeister, in Bergen stirbt der norwegische Komponist Edvard Grieg, in Rom ist Pius X. der Papst und das ehemalige Indianer-Gebiet Oklahoma wird als 46. Bundesstaat den Vereinigten Staaten von Amerika angegliedert. Und was 1907 so im Monschauer Land passierte, zeigt ein Blick (Ausschnitte) in das Montjoie'r Volksblatt:

10. Mai: In Konzen ist man zur Zeit mit dem Bau einer Genossenschaftsweberei beschäftigt.

30. Mai: Nur infolge energischen Einschreitens der Prozessionssteilnehmer konnte heute morgen (in Imgenbroich) bei der Fronleichnamprozession ein großer Unfall verhütet werden. „Als die Prozession Dorf abwärts zog, kam ein Motorwagen die Straße herabgefahren und versuchte trotz mehrmaliger Abmahnung durchzuführen. Da die Insassen des Automobils auf alle Vorstellungen nicht hörten und mit Gewalt rücksichtslos durch wollten, machten einige der empörten Leute, um größeres Unheil zu verhindern, kurzen Prozess und warfen den Wagen einfach um. Von den Insassen kam niemand zu Schaden und fuhren, um eine Erfahrung reicher, gleich darauf wieder retour.“

Nachtrag: Am 14. Januar 1908 wurde die „Automobilaffäre“ vor der Aachener Strafkammer verhandelt. Das Urteil: Der „beim Militär befindliche Viehwärter“ wurde als Fahrer des Automobils zu einer Geldstrafe von 50 Mark (ersatzweise 10 Tage Gefängnis) verurteilt.

16. Juli: Gestern fuhr ein mit 24 Personen besetztes Automobil durch unsere Stadt Montjoie. Wie wir hören, ist das Auto ein von der Firma „Dürener Kraftfahrzeug-Zentrale für Ausflugszwecke angelegter, dem bereits 40 Mitglieder beigetreten sind.“

17. Juli: Der Regierungspräsident in Aachen setzt per Bekanntmachung den „ortsüblichen Tagelohn“ aufgrund des Krankenversicherungsgesetzes für den Kreis Montjoie (ab 1. Januar 1908) fest: 2,40 Mark für männliche Personen über 16 Jahre; 1,50 Mark von 14 bis 16 Jahre, 0,70 Mark unter 14 Jahren; 1,50 Mark für weibliche Personen über 16 Jahre; 0,90 Mark für 14 bis 16 und 0,60 für unter 14 Jahre.

1. August: In Lammersdorf hat sich vor kurzem ein Kriegerverein gebildet, dem bereits 40 Mitglieder beigetreten sind.

8. August: Am verflommenen

Sonntag wurde in Steckenborn ein Bienen-Zuchtverein gegründet, dem sofort 30 Mitglieder beitraten.

2. September: Seit dem 2. September ist das Sammeln der Preiselbeeren im hiesigen Kreise gestattet. Die Ernte ist nicht so ausgefallen, wie nach der reichen Blüte erwartet wurde.

26. September: Der Rohbau der mechanischen Weberei in Konzen ist fertig gestellt, zur Zeit ist man mit der inneren Einrichtung beschäftigt. Man hofft, noch vor dem Winter die Anlage in Betrieb zu nehmen, in welchem etwa 80 Webstühle aufgestellt werden.

25. Oktober: Mit der Anlage einer Wesersperre, die eine Wasserversorgung für den Landkreis Aachen bezweckt, soll im nächsten Jahr begonnen werden. Es ist bereits ein großer Waldkomplex von der hiesigen Gemeinde angekauft worden. Die Anlage wird an der so genannten Struffelsbrücke, wo die Quellbäche des Vichtbaches sich vereinigen, erfolgen.

Blick nach Eicherscheid

27. Oktober: „Unser sonst so stilles, traumverlorenes Eifeldörfchen Eicherscheid, nach allen Himmelsrichtungen gegen die Außenwelt gleichsam abgesperrt durch tiefe, romantische Längs- und Quertäler, stand heute im Zeichen echt modernen Lebens und Strebens. Männer, in schmucker Feuerwehruniform sowie Gäste und Neugierige von nah und fern, dazu Hornsignale und rassende Spritzen brachten unsere ganze Bevölkerung auf die Beine, um Zeuge zu sein, wie unsere noch junge Feuerwehr ihre Prüfung bestehen würde vor den Kennerblicken der Behörde und der fremden Feuerwehrmänner. Eicherscheid kann stolz sein auf seine Wehr unter der tüchtigen direkten Leitung ihres Hauptmanns, Herrn Förster.“

12. Dezember: Im Laufe der kommenden Woche wird die neu errichtete Genossenschaftsweberei eröffnet. Vorläufig werden etwa 30 Arbeiter Beschäftigung finden, im Laufe der Zeit wird die Zahl sich erhöhen. (ap)



BUON APPETITO: PASTA, PESTO & CO.



Einzigartige Spezialitäten –
exklusiv bei GALERIA GOURMET

Johann Lafer Selection
PastaPlus Farfalline
oder Monnezza
250-g-Beutel

je 4,99
*100 g 2,-



Kalbschnitzel
besonders
zart, zum
Beispiel für
Ihre Piccata
Milanese
kg
19,99

Garnelen
roh, ohne Kopf, ohne
Schale, Sortierung
13/15er, eine
Bereicherung und
Delikatess für jede
Pastazubereitung
Stück
0,99

Holländische
Rispenmaten
besonders
aromatisch,
Klasse I
kg
1,99

Parmigiano
Reggiano
italienischer Hartkäse
aus Kuhrohmlisch,
32% Fett i.Tr.
250-g-Packung
4,99
*100 g 2,-

Sacla
Pesto oder
Pasta-Saucen
verschiedene
Sorten
190-g-Glas
je 1,99
*100 g 1,05

Montegrappa
Pasta
orig. ital. Teigwaren aus
Hartweizengrieß und Ei,
versch. Ausformungen
500-g-Packung
je 2,49
*1000 g 4,98

2006er
Negroamaro
Sollione
Italien, Apulien,
rot, trocken
0,75-l-Flasche
3,99
*1 Liter 5,32

Barilla
Original italienische Teigwaren
aus Hartweizengrieß,
verschiedene Ausformungen
500-g-Packung

je 0,79
*1000 g 1,58

Barilla
Pesto Genovese, Rosso,
Siciliana oder Calabrese
190-g-Glas

je 1,99
*100 g 1,05



Beim Kauf von einem 190-g-Glas Barilla-Pesto und einer 500-g-Packung Barilla-Teigwaren erhalten Sie ein Mini-Radio im Wert von 2,50 gratis dazu.

GRATISZUGABE

Ich freu' mich drauf!

GALERIA
KAUFGHOF

www.galeria-kaufhof.de

73285 * Grundpreis

Aachen | Adalbertstraße
Jeden Donnerstag bis 21 Uhr geöffnet.